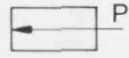
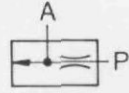


Staudruckgeber  
Typ SD-2



Typ SD-3



Drossel-Y-Verbindung  
Typ Y-PK-3-D



Anschlag  
Typ SDA-12 x 1-B

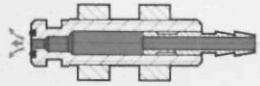
Staudruckgeber werden zur wegabhängigen Signalgabe als Endschalter und Festanschlag eingesetzt.

Typ SD-3 kann zusammen mit der Senderdüse SML-40 S (Seite 8.5/25-1) als Luftschränke eingesetzt werden.

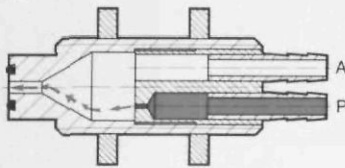
Sie sind besonders geeignet für Endlagenabastung und Lagekontrolle mit hohen Genauigkeitsanforderungen und kleinen Betätigungs Kräften. Kleine Abmessungen erlauben den Einsatz an schwer zugänglichen Stellen, bei unterschiedlichen Umgebungstemperaturen und bei starkem Schmutzanfall.

Der Anschlag Typ SDA-12 x 1 dient als Auflaufbock (Endanschlag).

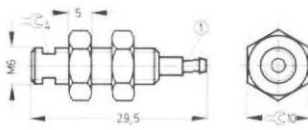
Typ SD-2



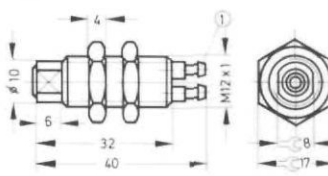
Typ SD-3



Typ SD-2



Typ SD-3



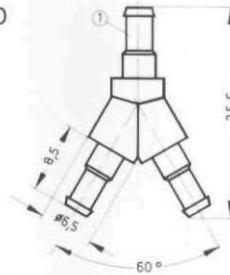
Der Staudruckgeber wird über den Anschluß P (schwarz) mit Druckluft versorgt, welche in offenem Zustand ausströmt. Durch Verschließen der Düse wird am Ausgang A (gelb) ein Signal mit einem Druck bis zur Höhe des Speisedruckes aufgebaut. Dieses Signal steht an, solange die Düse verschlossen ist. Der Signaldruck muß dem erforderlichen Betätigungsdruck des nachgeschalteten Elements entsprechen.

Der Staudruckgeber Typ SD-2 wird mit getrennter Zuluftdrosselung eingesetzt. Dazu kann die Drossel-Y-Verbindung Typ Y-PK-3-D verwendet werden (Anschluß P mit Drossel 0,4 mm schwarz, Anschluß A gelb).

Zur Verringerung des Luftverbrauchs empfiehlt es sich:

- die Staudüse nur mit Druckluft zu versorgen, wenn ein Signal zu geben ist.
- ein Drosselventil in Luftzuleitung P einzubauen, wenn P größer als 3 bar ist.

Typ Y-PK-3-D



① Stecknippel für Kunststoffschlauch NW 3  
Anschluß P schwarz, Anschluß A gelb

P = Druckluftanschluß  
A = Ausgangsleitung

Bestellbezeichnung	Teile-Nr./Typ	7455 SD-2	4498 SD-3	7456 Y-PK-3-D	11541 SDA-12x1-B
Medium		gefilterte, geölte oder gefilterte, nicht geölte Druckluft			
Bauart		Düse ohne bewegte Teile			
Befestigungsart		M 6 mit Befestigungsmuttern	M 12 x 1 mit Befestigungsmuttern		Durchgangsbohrungen
Einbau- $\varnothing$		6,5 mm	12,5 mm		
Anschluß		Stecknippel für Schlauch NW 3			
Nennweite		2,5 mm (Drossel 0,4 mm)			
Speisedruckbereich bei P		0 bis 8 bar			
Signaldruckbereich bei A		siehe Diagramme Rückseite			
Luftverbrauch		siehe Rückseite			
Schließkraft min.	N	0,615 x Speisedruck (bar)	0,83 x Speisedruck (bar)		
Umgebungstemperatur		-40 bis +100°C*			-10 bis +60°C
Mediumtemperatur		-10 bis + 60°C			
Werkstoffe		rostfreier Stahl (Stirnfläche gehärtet), Ms Dichtungen: Perbunan		Ms, Kunststoff	Stahl, verzinkt
Gewicht		0,007 kg	0,020 kg	0,005 kg	0,120 kg

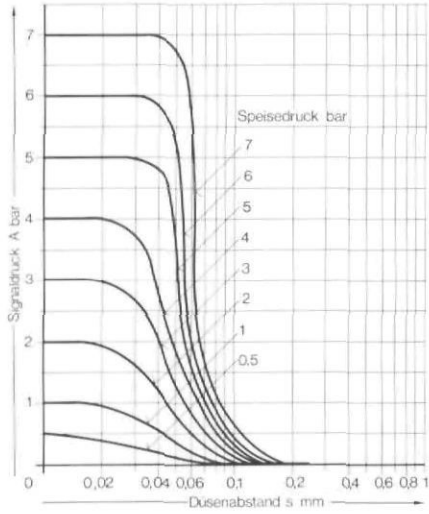
\* abhängig vom verwendeten Schlauch

# Staudruckbetätigte Ventile und Druckverstärker

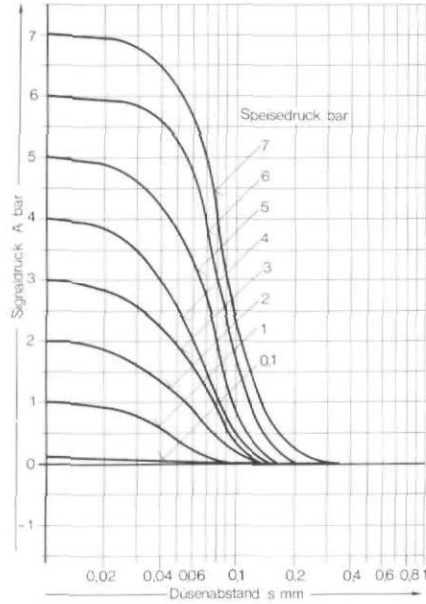
## Staudruckgeber

### Signaldruck in Abhängigkeit vom Düsenabstand und Speisedruck bei Staudruckgeber

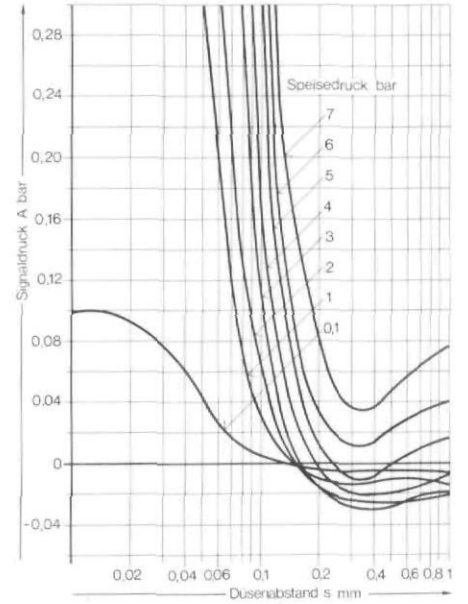
Typ SD-2



SD-3  
(Diagramm 1)

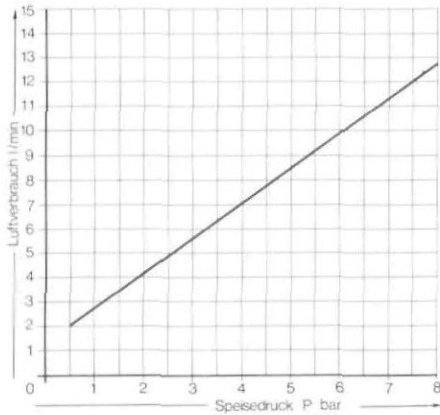


SD-3  
(Ausschnitt aus Diagramm 1)

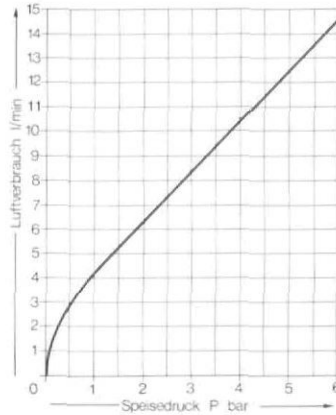


### Luftverbrauch in Abhängigkeit vom Speisedruck bei Staudruckgeber

Typ SD-2 mit Y-PK-3-D



SD-3



### Anschlag Typ SDA

für Staudruckgeber SD und SDV



Typ SDA-12 x 1-B

